

Verarbeitungsanleitung für / Instructions of use / Istruzioni per l'uso
Mode d'emploi / Instrucciones de uso

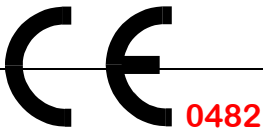
für / for / per / pour

K2-BONDER®

BONDER K2



YETI Dentalprodukte GmbH
Industriestraße 3
D-78234 Engen / Germany
www.yeti-dental.com



Betriebsanleitung BA

Stand der technischen Betriebsanleitung: 07/2015

1. **Allgemein:** **K2 BONDER** ist für NEM Legierungen geeignet, insbesondere für die Kobalt-Chrom und Nickel-Chrom Aufbrennlegierung der Firma YETI Dental.
K2 BONDER wirkt wie ein WAK Puffer zwischen NEM Aufbrennlegierungen und der Keramik und ist leicht zu verarbeiten

1.1. **Produktbezeichnung/ Lieferumfang:** Art. 337-0500 K2 Bonder Paste 5 g Dose

1.2. **Technische Daten:**

Starttemperatur <i>Preheating Temperature</i>	550 °C
Trocknungszeit <i>Drying Time</i>	6 min.
Temperaturanstieg <i>Raise of Temperature</i>	80 °C/min.
Vakuum <i>Vacuum</i>	ja/Yes
Endtemperatur <i>Final Temperature</i>	980 °C
Haltezeit <i>Holding Time</i>	1 min.
Erscheinungsbild <i>Appearance</i>	leicht glänzend

1.3. **Herstelleranschrift:** YETI Dentalprodukte GmbH, Industriestraße 3, D-78234 Engen, Deutschland
Tel.: 07733-94100 **Fax:** 07733-941022 **e-mail-adresse:** info@yeti-dental.com
Zahntechnische Fragen: 07733-9410-20

2. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Zur Verarbeitung von unterwiesenem, zahntechnischen Fachpersonal für den zahnmedizinischen Restaurationsbedarf im Munde des Patienten.

3. Verarbeitungsanleitung:

Das Gerüst wird nach Herstellerangaben vorbereitet, oxydiert und abgestrahlt. Vor dem Gebrauch gut durchrühren. Mit einem separaten Pastenopaquerpinsel wird der Bonder dünn aufgetragen und die Dose nach Gebrauch wieder gut verschlossen.

Der Bonder weist nach dem Brand ein gelbliches leicht glänzendes Erscheinungsbild auf. Je nach Legierungszusammensetzung kann sich die Farbe des Bonders ändern.

Sollte der Pastenopaquer eingedickt sein, kann dieser mit K2 Glasurliquid in seine ursprüngliche Konsistenz gebracht werden, bitte nicht im Gefäß verdünnen sondern die benötigte Menge entnehmen und dann verdünnen.

4. Gefahrenhinweise:

Keramikarbeiten sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal mit ausreichender Erfahrung ausgeführt und kontrolliert werden.

5. Gewährleistung:

Für die korrekte Anwendung ist der Anwender selbst verantwortlich. O.g Hinweise sind Empfehlungen aus eigenen Erfahrungen. Schadensersatzansprüche aufgrund unserer Empfehlungen beziehen sich rein auf den gelieferten Warenwert. Unsere Produkte unterliegen einer stetigen Verbesserung und Weiterentwicklung. Wir behalten uns technische Änderungen (Abmessung/Form/Zusammensetzung) vor.

6. Entsorgung:

Nach Verbrauch im Restmüll bzw. unter Berücksichtigung der individuellen Gesetzgebung des Landes entsorgen.